

5565/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten Madl, Haupt und Kollegen
an die Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales
betreffend **Bericht der Bundesregierung betreffend den Abbau der
Benachteiligungen von Frauen (III - 150 d. B.)**

Entsprechend dem Vorwort der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz sollte durch den Bericht der Bundesregierung der Nationalrat in die Lage versetzt werden, den jeweiligen Stand der Verwirklichung des Abbaus von Benachteiligungen von Frauen festzustellen.

Zu diesem Zweck hat die Bundesregierung, jedes zweite Kalenderjahr dem Nationalrat über die im Berichtszeitraum gesetzten Maßnahmen zum Abbau von bestehenden gesellschaftlichen, familiären und wirtschaftlichen Benachteiligungen zu berichten.

Der nun dem Gleichbehandlungsausschuß vorgelegte Bericht wurde von fast allen Parteien kritisiert, da er noch zu unübersichtlich ist und keine Schlußfolgerungen aus diesen Studien und Forschungsaufträgen erkennbar sind. Insbesondere sind Inhalt und Ziele, Publikation und Verbreitung der Ergebnisse einiger Maßnahmen noch unklar.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales folgende

Anfrage:

1. Welche Ergebnisse erbrachte das Forschungsprojekt *Hemmnisse der Frauenerwerbstätigkeit (Disincentives)*?
2. Wann erfolgt die Publikation und Verbreitung der Ergebnisse?
3. Wie hoch sind die voraussichtlichen Kosten dieses Forschungsprojektes inklusive der geplanten Publikation?
4. Was sind Inhalt und Ziel des Forschungsprojektes *Tendenzen des Dienstleistungssektors - Tendenzen der Frauenbeschäftigung*?
5. Welche Ergebnisse erbrachte dieses Forschungsprojekt?
6. Wann erfolgt(e) die Publikation und Verbreitung der Ergebnisse?
7. Wie hoch sind die (voraussichtlichen) Kosten dieses Forschungsprojektes inklusive der (geplanten) Publikation?